

Satzungen der Stadt Rheinfelden (Baden)

über

- a) den Bebauungsplan „Rose – Zielmatt I, 2. Änderung“**
 - b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rose – Zielmatt I, 2. Änderung“**
-

Der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden hat am

- a) den Bebauungsplan „Rose – Zielmatt I, 2. Änderung“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rose – Zielmatt I, 2. Änderung“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), letztmals geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenhalts in der Stadt vom 13. Mai 2017 (BGBl. Teil I S. 1722)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) letztmals geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58) – PlanzVO 90 letztmals geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1722)
4. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2010 (GBl. S. 582 ber. 698, GO BW), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. S. 2016 S.1)
5. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416) zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl S. 99, 103).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften entspricht der Plangebietsabgrenzung des Zeichnerischen Teils des Bebauungsplans (Lageplan).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) textlichem Teil - Bauvorschriften - vom 04.10.2017
 - b) zeichnerischem Teil, M. 1:500, mit Übersichtsplan, M. 1:5000 vom 04.10.2017
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) örtliche Bauvorschriften (textlicher Teil) vom 04.10.2017
 - b) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan vom 04.10.2017

beigefügt sind

- a) die Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften vom
- b) der Umweltbericht mit integrierter artenschutzrechtlicher Einschätzung vom 22.08.2017
- c) das Lärmgutachten Nr. 6144/707 vom 27.09.2017
- d) die orientierende Bodenuntersuchung zur Überprüfung von potentiellen und entsorgungsrelevanten Bodenverunreinigungen vom 08.08.2017

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Außerkraftsetzungen

Durch das Deckblatt der zweiten Änderung wird ein Teilbereich des Bebauungsplans „Rose – Zielmatt I“ (Rechtskraft vom 21.04.1977) überlagert. Der überlagerte Bereich wird außer Kraft gesetzt.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Rheinfelden, den

In Kraft getreten am

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister